

Mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 43

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sportliche Garnitur



Abb. 13. Aermelloser Pullover, aus 250 g stärkerer Wolle zu stricken. Schnittübersicht 13a für Gr. 44 und Maschenübersicht 13b auf dem Schnittbogen. Arbeitsprobe 13c sowie Beschreibung auf dieser Seite.

Abb. 13. Aermelloser Pullover, Gr. 44.

Material: Etwa 250 g Wolle, Stricknadeln Nr. 3.

Strickart: Siehe die Maschenübersicht 13b auf dem Schnittbogen und die Arbeitsprobe 13c auf dieser Seite.

Arbeitsweise: Den Pullover nach der Schnittübersicht 13a stricken.

Vorderteil sowie **Rücken** je für sich am unteren Rand auf entsprechendem Maschenanschlag beginnen. Am Modell waren 2 M. etwa 1 cm breit, d. h. für den Vorderteil 104 M., für den Rücken 92 M. aufschlagen. Nun für den Rand stets abwechselnd 2 M. rechts, 2 M. links stricken und dann das Streifenmuster nach der Maschenübersicht 13b arbeiten. Für die Armausschnittländer 6 M., bzw. 4 M. abketten, dann 7mal, bzw. 6mal in jeder Reihe 1 M. abnehmen. Am Vorderteil für den Halsausschnitt in der Mitte der Arbeit 12 M. abketten, dann in 2 Teilen weiterstricken und dabei seitlich 1mal in jeder Reihe 1 M. abnehmen. Alsdann die Ränder durch Naht aneinanderfügen. Aus den Armlochrändern sowie dem Halsrand M. hervorholen und die Blenden im Halsrand 8 cm, und an den Armlochrändern 2½ cm breit stets abw. 2 M. rechts, 2 M. links anstricken. Zuletzt die M. dehnbar abketten, die Halsblende nach aussen umschlagen und festnähen.

Abb. 14/15. Herrenpullover, Gr. 46, und dazu passende Kniestrümpfe.

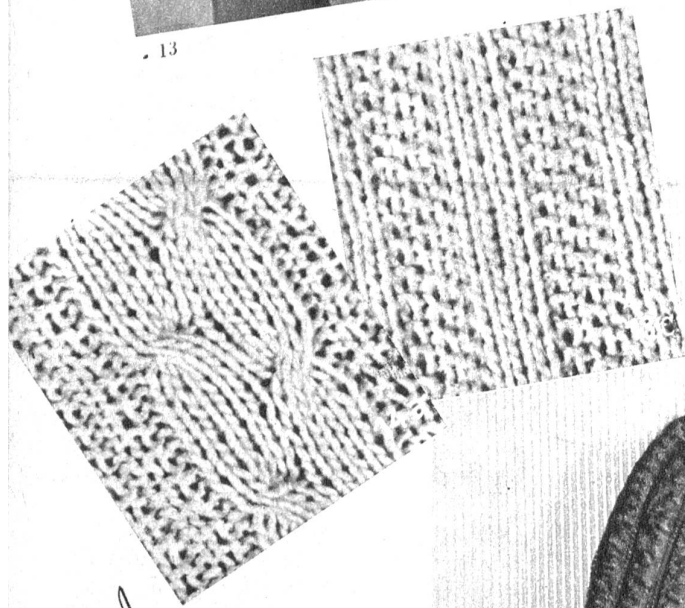
Material: 10 Strängen mittelstarke Wolle, Stricknadeln Nr. 2½, Gold-Zack-Gummifaden.

Strickart: 1. Nadel: + 1 M. links, 1 M. rechts, 1 M. links, 8 M. rechts, 1 M. links, 1 M. rechts, vom + stets wiederholen. 2. Nadel: und alle Rücknadeln: Die 8 rechten M. der 1. Nadel links, die übrigen M. rechts stricken. 3. Nadel: ++ 1 M. links, 1 M. rechts, 1 M. links, die 2 ersten M. des Rechtsstreifens auf eine Hilfsnadel nehmen und nach hinten legen, die 3. und 4. M. rechts stricken, dann die beiden M. der Hilfsnadel sowie die folgenden 4 M. rechts stricken, dann 1 M. links, 1 M. rechts, vom ++ stets wiederholen. 5. und 7. Nadel: wie 1. Nadel. 9. Nadel: +++ 1 M. links, 1 M. rechts, 1 M. links, 4 M. rechts, die folgenden 2 M. auf eine Hilfsnadel nehmen und nach vorne legen, die 7. und 8. M. rechts stricken, dann die beiden M. der Hilfsnadel ebenfalls rechts stricken, dann 1 M. links, 1 M. rechts, vom +++ stets wiederholen. 11. Nadel: wie 1. Nadel. 12. Nadel: wie alle Rücknadeln.

Nun das Muster der 1.–12. Nadel stets wiederholen. 25 M. = 7 cm breit.

Arbeitsweise: **Rücken:** Anschlag 136 M. Dann 1 M. rechts, 1 M. links stricken, hierauf in der 1. Musternadel auf 172 M. aufnehmen. Nach 32 cm Totalhöhe für jedes

13



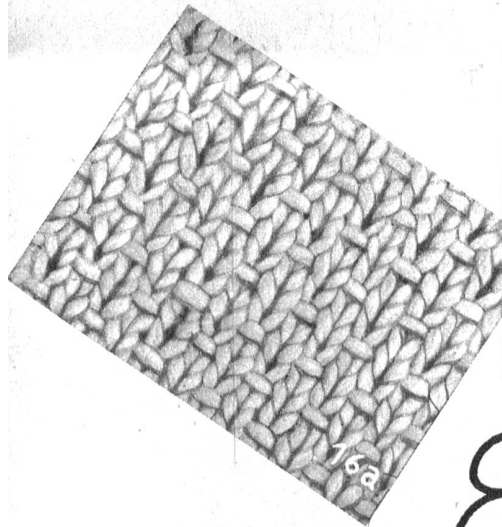
Armloch 5, 4, 3, 2 und 1 M. abketten. 23 cm ab Armloch die Achseln in 4 Partien zu 11, 11, 11 und 12 M. abketten. Die restlichen M. auf eine Hilfsnadel legen.

Vorderteil: Bis 10 cm ab Armloch gleich wie Rücken. Dort für den Halsausschnitt die mittelsten 14 M. abketten und jede Seite separat beenden, indem jede 2. Nadel an der Ausschnittseite 4, 2mal 3, 2mal 2 und 5mal 1 M. abgekettet werden. In gleicher Höhe wie am Rücken die Achseln in Partien abketten.

Ausarbeiten: Seitennähte und Aermel werden zusammengenäht. Mit einem Spiel Stricknadeln die M. um den Halsausschnitt, bzw. um die Armlöcher auffassen und je 2 cm hoch 1 M. rechts, 1 M. links anstricken. Lose 1 M. rechts, 1 M. links abketten.

Strümpfe: Anschlag oben 117 M. 13 cm im Muster stricken, dann jede 8. Runde Wadenabnehmen arbeiten, bis 3 komplette Muster verschwunden sind. Gerade weiterstricken bis zu einer Beinlänge von 34 cm. Dort die mittelsten 3 Muster des Strumpfes auf eine Hilfsnadel legen und mit den restlichen M., welche in der ersten Fersenadel auf 47 M. abgenommen werden, die Ferse stricken. Ferse 18 Randnaschen hoch. Das Ristabnehmen wird so lange jede 2. Runde gearbeitet, bis noch 78 M. verbleiben. Ab Schlussabnehmen über die ganze Runde glatt (rechts) stricken. Mit dem Fünferabnehmen für die Spitze beginnen, die Spitze in üblicher Weise fertigen und Faden vernähen. Zuletzt mit feineren Nadeln mit Gold-Zack-Gummifaden den Anschlag auffassen und 10 Runden 1 M. rechts, 1 M. links anstricken.

Abb. 14 und 15. Aermelloser Herrenpullover, Gr. 46, und dazu passende Kniestrümpfe. Erforderlich: 10 Strangen mittelstarke Wolle. Arbeitsprobe 14a und Beschreibung auf diesen Seiten.



16 Modell: Brenk-Braun, Basel.

Foto: Diudonné, Basel.

Eine warme Hausjacke

Abb. 16. Herrenhausjacke, Gr. 44, aus handgesponnener Walliser Wolle gestrickt.

Material: 900 g Walliser Wolle, Stricknadeln Nr. 3, 4 Knöpfe, Polster.

Strickart: 1. Nadel: 1 M. rechts, Faden nach vorne legen, 1 M. links abheben, Faden wieder nach hinten legen, also vor der abgehobenen M. durchspannen. 2. Nadel: linke M. 3. Nadel: wie die 1. Nadel, aber versetzt. 4. Nadel: linke M. Die 1. bis 4. Nadel stets wiederholen. 20 M. = 10 cm. **Arbeitsweise:** Rücken: Anschlag 112 M. 31 cm im Muster stricken, wobei an beiden Rändern 7mal alle 4 cm je 1 M. abgenommen wird. In der folgenden Nadel auf die halbe Maschenzahl abnehmen und 4 cm mit 49 M. stricken. Dann bei der folgenden Nadel wieder auf 98 M. aufnehmen und 18 cm bis Armloch stricken. Armloch 3, 2, 1, 1, 1 M. abketten. Nach 20 cm ab Armloch die Achsel in 5 Partien zu 6, 6, 5, 5 und 5 M. abketten. Zuletzt die restlichen M. miteinander abketten.

Rechtes Vorderteil: Anschlag 56 M., wozu jede 2. Nadel für den vorderen Bogen 3mal 2 M. und 5mal 1 M. angeschlagen werden. Gleichzeitig an der Nahtseite 7mal alle 4 cm je 1 M. abnehmen. 4 cm gerade weiterstricken, dann an der Nahtseite 7mal alle 2 cm je 1 M. aufnehmen. Für das Armloch 5, 4, 3, 2 und 3mal 1 M. abketten. In gleicher Höhe wie das Armloch die Ausschnittschrägung beginnen, wobei jede 4. Nadel 1 M. abgenommen wird,

bis noch 27 M. verbleiben. Achsel in gleicher Höhe wie am Rücken in 5 Partien abketten.

Linkes Vorderteil: Entgegengesetzt dem rechten. Nach 23 cm ab unteren Rand das erste Knopfloch arbeiten, indem 5 M. vom Rand entfernt 3 M. abgekettet werden, welche man in der nächsten Nadel wieder anschlägt. Es folgen noch 3 weitere Knopflöcher im Abstand von je 10 cm.

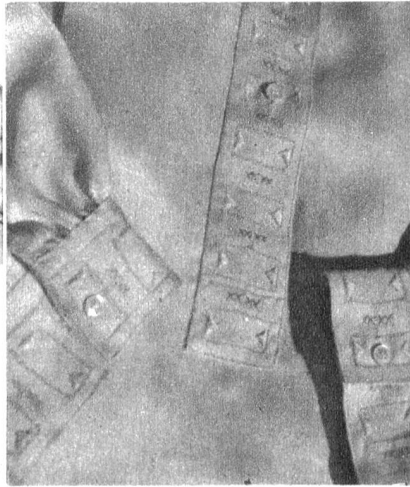
Aermel: Oben mit 14 M. beginnen, zu welchen am Ende jeder Nadel 2 M. angeschlagen werden, bis 84 M. auf der Nadel sind. Nun wird an beiden Rändern 15mal alle 3 cm je 1 M. abgenommen und dann gerade weitergestrickt, bis der ganze Aermel 67 cm lang ist.

Taschen: Anschlag 10 M., zu welchen an beiden Rändern jede 2. Nadel 3, 2mal 2 und 4mal 1 M. angeschlagen werden. Gerade weiterstricken, bis die Tasche total 18 cm hoch ist. Abketten.

Ausarbeiten: Seitennähte, Achseln und Aermel werden zusammengenäht. Aermel einsetzen und Polster befestigen. Taschen mit einer festen Tour umhäkeln und aufsetzen. An den Aermeln vorne einen 2 cm breiten Saum nähen. Die Jacke ringsum mit einer festen Tour umhäkeln. Knöpfe nähen.

Abb. 16. Herrenhausjacke, aus 900 g handgesponnener Walliser Wolle gestrickt. Arbeitsprobe 16a und Beschreibung für Gr. 44 auf dieser Seite.

Warme Nachthemden



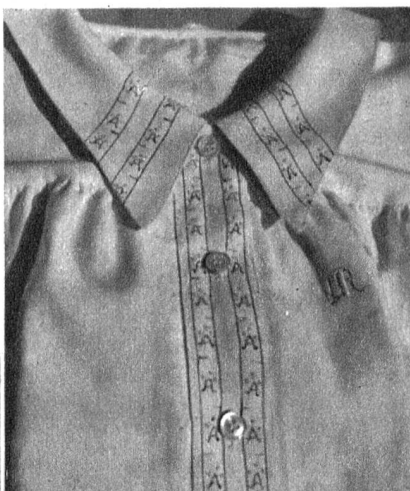
Sehr schönes weisses Barchent-Nachthemd mit vieux-rose-Stickerei

Schon zu Grossmutter's Zeiten waren Barchent-Nachthemden modern und vor allem beliebt. Seither sind sie vielfach durch neue Stoffe, Wolle und Tricot verdrängt worden, und niemand dachte mehr an die soliden, warmen Barchent-Nachthemden. Aber der Krieg lässt so manche alte und gute Erfahrung wieder hervortreten, und so ist man, mit dem zunehmenden Mangel an Wolle, wieder zu den bewährten Barchent-Nachthemden zurückgekehrt. Dass diese sich in ihrer Form den neuen Geschmacksrichtungen anpassen, dürfte nicht weiter verwundern. Die nebenstehenden Abbildungen zeigen denn auch, dass in Barchent äusserst geschmackvolle Nachtgewänder angefertigt werden können, die zudem den grossen Vorteil haben, dass sie schön, solid und warm sind.

Die Modelle wurden uns in liebenswürdiger Weise von der Frauenarbeitsschule Bern zur Verfügung gestellt. (Photos E. Thierstein.)



Sehr apart wirkt hier die feine Stickerei auf der Passe und am Unterärmel; der Kragen ist farbig abgesteppt



Bei diesem Nachthemd ist der Vorderteil, der Kragen und die Ärmel streifenförmig bestickt. Ein gesticktes Monogramm wirkt sehr persönlich



Dieses hellblaue Nachthemd ist weiss eingefasst. Eine feine weisse Stickerei der Einfassung entlang bildet die einfache, aber wirkungsvolle Garnitur